

## Der nationale Stolz

Den Frust in tiefen Hass gegossen,  
Über's Ziel hinausgeschossen,  
Den Unmut falsch kanalisiert,  
Den Schlag des Schicksals so pariert.

Gewalt zum Ausgleich der Unwissenheit,  
Indoktriniert von einer Zeit,  
Die lange vor dir und Deinesgleichen lag,  
Aber heute noch zu schaden vermag.

Geübt von Kindesbeinen an,  
Zu leben nach dem dunklen Plan,  
Der nichts Fremdes in die Köpfe lässt  
Und nur verseucht mit brauner Pest.

Die Tür im Kopf fest zugemauert,  
Hinter der das klare Denken lauert,  
Das Feindbild zur Religion erhoben,  
Hast du dich immer selbst belogen.

Du bist stolz auf etwas, das du nicht bist,  
So sehr, dass du den Wert vergisst,  
Der sich durch Humanität definiert,  
Durch deine Parolen grausam kastriert.

Du bist so stolz ein Deutscher zu sein,  
Das prügelst du auch in Köpfe rein,  
Doch eines übersiehst du sicherlich:  
Deutschland ist nicht stolz auf dich!

© Thorsten Trautmann

Münster, 10.03.2010